



Wie schnelllebig die Zeit doch ist ... Die CD hat die Schallplatte abgelöst, E-Mails die konventionellen Briefe und das Handy ist im Begriff, die guten alten Telefonapparate zu verbannen. Noch vor wenigen Jahrzehnten war Amalgam das Nonplusultra in der Konservierenden Zahnheilkunde. Auch die Zeiten sind vorbei. All das, was einst für Amalgam sprach, bieten heute neuentwickelte Füllungsmaterialien. Lesen Sie dazu auch den Beitrag von Prof. Stahle.

Die Dentalindustrie hat auf der IDS in Köln im Bereich Füllungsmaterialien zahlreiche Neuheiten präsentiert. Wie Komposite in der alltäglichen Praxis vom Zahnarzt eingesetzt werden können, darüber soll unter anderem diese Ausgabe des ZWP spezial „Moderne Füllungstherapien“ Aufschluss geben. Anwenderberichte vom Zahnarzt für Zahnärzte informieren über Möglichkeiten in der Behandlung.

Wie groß die Palette moderner Füllungsmaterialien der Dentalunternehmen geworden ist, zeigt beispielsweise die Produktvorstellung von GC Germany auf Seite 42. Nutzen Sie auch die Marktübersicht ab Seite 30, um sich mit Alternativprodukten zu beschäftigen und für die individuelle Behandlung auch ein passendes Produkt zu finden.

Ihre

Franziska Männe-Wickborn

IMPRESSUM

Ein Supplement von



Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel. 03 41/4 84 74-0
Fax 03 41/4 84 74-1 90

Redaktionsleitung

Franziska Männe-Wickborn
(verantw. i.S.d.P.)
Tel. 03 41/4 84 74-1 20

Anzeigenleitung

Bernd Ellermann
Tel. 03 41/4 84 74-2 25

Grafik

Antje Czeranowski
Tel. 03 41/4 84 74-1 14

